

II-186 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

24.8.1966

64/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 67/J

des Bundeskanzlers Dr. K l a u s , vertreten durch Vizekanzler Dr. B o c k , auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. v a n T o n g e l und Genossen, betreffend Verfügung über das Bundesheer.

-.-.-.-.-.-

Die Abgeordneten Dr. v a n T o n g e l und Genossen haben an mich die folgende

A n f r a g e

gerichtet (II-123 der Beilagen zu den sten. Prot. des NR. XI. GP.):

"Wie lautet der vor kurzem gefaßte Beschluß der Bundesregierung, betreffend Befehlsgewalt über das Bundesheer. (Artikel 80 Bundes-Verfassungsgesetz)?"

Gemäß § 71 Abs. 3 des Bundesgesetzes vom 6. Juli 1961, BGBl. Nr. 178, betreffend die Geschäftsordnung des Nationalrates, beehre ich mich, die folgende

A n t w o r t

zu erteilen:

Ich habe den vollen Wortlaut des Beschlusses der Bundesregierung vom 28. Juni 1966, betreffend die Verfügungsgewalt des Bundesministers für Landesverteidigung über das Bundesheer, in Form eines Berichtes gemäß § 15 des Bundesgesetzes über die Geschäftsordnung des Nationalrates (Zahl des Bundeskanzleramtes 93.059-2/66 vom 8. Juli 1966, abgefertigt am 12. Juli 1966) dem Nationalrat bekanntgegeben. Dem in der vorliegenden Anfrage zum Ausdruck gebrachten Wunsch auf Mitteilung des Inhaltes des in Rede stehenden Beschlusses der Bundesregierung ist also gegenüber dem Nationalrat bereits entsprochen worden. Da die Anfrage ganz offensichtlich vor dem Einlangen meines Berichtes im Nationalrat verfaßt wurde, sehe ich davon ab, neuerlich den Wortlaut des Beschlusses der Bundesregierung in diese meine Antwort aufzunehmen.

-.-.-.-.-.-